

Sikaflex®-521 FC

Der transparente Kleb- und Dichtstoff

Technische Eigenschaften

Chemische Basis		Modifiziertes Polymer
Farbe		klar, transparent
Härtungsmechanismus		feuchtigkeitshärtend
Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183-1)		ca. 1,06 kg/l
Standfestigkeit		gut
Verarbeitungstemperatur		5 °C bis 40 °C
Hautbildezeit ¹⁾		ca. 15 Min.
Durchhärtegeschwindigkeit ¹⁾		ca. 2 mm nach 24 Std.
Härte Shore A (bei 2 mm Schichtdicke) (ISO 868 / DIN 53505)		ca. 38
Zugfestigkeit (bei 2 mm Schichtdicke) (ISO 527 / DIN 53504)		ca. 2,2 N/mm ²
Reissdehnung (bei 2 mm Schichtdicke) (ISO 527 / DIN 53504)		ca. 250 %
Weiterreisswiderstand (ISO 34 / DIN 53515)		ca. 2 N/mm
Einsatztemperatur	dauerhaft	-40 °C bis +90 °C
Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C im ungeöffneten Gebinde)	Kartusche	12 Monate

¹⁾ 23 °C / 50% r.Lf.

Beschreibung

Sikaflex®-521 FC ist ein einkomponentiger Kleb- und Dichtstoff auf Basis eines modifizierten Polymers, welcher mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet. Sikaflex®-521 FC wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 hergestellt.

Produktvorteile

- 1-komponentig
- elastisch
- geruchsarm
- witterungsbeständig
- nicht korrosiv
- überlackierbar

Anwendungsbereich

Sikaflex®-521 FC ist ein vielseitig einsetzbarer Kleb- und Dichtstoff, der auf vielen Untergründen wie z.B. Glas, glasierten Oberflächen, Email und lackiertem Holz, ohne Primer eingesetzt werden kann. Sikaflex®-521 FC ist nicht geeignet für PP, PE, Teflon und Bitumen-Untergründe, für Unterwasser- und Bewegungsfugen. Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-521 FC erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer.

Chemische Beständigkeit

Informationen auf Anfrage.

Im Laufe der Zeit kann es durch Bewitterung oder Chemikalienkontakt zu einer Vergilbung kommen.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Aufgrund der besonderen Eigenschaften des transparenten Produktes weicht das Haftverhalten von den Standard PU-Hybriden ab. Die Vorbehandlungstabelle für PU-Hybride ist für Sikaflex-521FC nicht anzuwenden. Vorversuche und eine objektbezogene Beratung werden empfohlen.

Verarbeitung

Kartuschenspitze abscheiden.

Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und die Dichtmasse mit einer geeigneten Druckluft-, Akku- oder Handpistole luftfrei in die Fuge eintragen.

Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Klebstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-521 FC kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-521 FC kann nach erfolgreicher Hautbildung überlackiert werden.

Bei Einbrennlacken muss in der Regel die vollständige Aushärtung von Sikaflex®-521 FC abgewartet werden.

Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden.

Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

Kartusche	290 ml
-----------	--------

Hinweis Messwerte

Alle in diesem Datenblatt genannten technischen Werte basieren auf Laborversuchen. Auf Grund von uns nicht beeinflussbarer Umstände können aktuell gemessene Werte variieren.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten bei Transport, Handhabung, Lagerung und Entsorgung sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produkt Datenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

Weitere Informationen:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Kornwestheimer Str. 107
70439 Stuttgart
Deutschland
Tel. +49 711 8009-0
Fax +49 711 8009-321

